



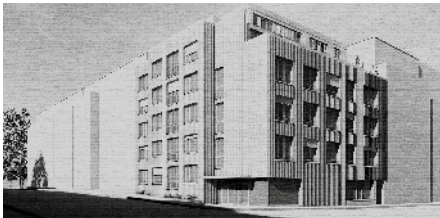
Bild: Foto-Werk, Michael Frittschi

Lysbüchel Süd: Projektübersicht

1 Stiftung Habitat, Wohnhaus für Musikerinnen und Musiker

Bezug: Herbst 2022

Arge Reuter Architekten und Proplaning



Die Stiftung baut hier bereits ihr zweites Musikerwohnhaus. Neben 20 Wohnungen mit einem bis vier Zimmern stehen 17 Musikräume mit entsprechender Raumakustik zur Verfügung, so dass rund um die Uhr musiziert werden kann. Im Erdgeschoss gibt es einen Gemeinschafts- und Veranstaltungsraum, der sich auch für Konzerte eignet. Der Bau besteht vorwiegend aus Holz und ist minergie-zertifiziert.

2 Methusalix, Beckenstr. 12

Bezug Mai 2021

Nussbaumer Trüssel



Eine Gruppe von Leuten hat sich 2019 zusammengetan, um ein Haus für Menschen ab 50 zu bauen, das Privatsphäre bietet und gleichzeitig einen ungezwungenen Kontakt ermöglicht. Entstanden sind fünf 2- und vier 3-Zimmer-Wohnungen für Paare und Singles. Ein Gemeinschaftsraum mit Bibliothek, der Garten sowie das offene dreieckige Treppenhaus mit Sitzbänken und daneben platzierter Waschküche fördern Begegnungen.

3 Areal, «Coco»

Bezug Sommer 2021

Stumpf & Schibli Architekten



Coco steht für Co-Leben und Co-Arbeiten. Die 1993 gegründete WBG Areal ergänzt damit ihre drei Häuser. Das im Holzelementbau erstellte Coco bietet 22 Wohnungen mit einem bis fünf Zimmern, die von grosszügigen Terrassen und Lauben erschlossen werden. In Parterre und UG gibt es zudem einen vielfältig nutzbaren Arbeitsbereich mit Laden, Kaffee-Ecke, Lager und Gemeinschaftsraum.

4 Feld 4, Beckenweg 4

Bezug Juni 2022

MASS



Das Haus wurde vom Architektenteam partizipativ mit der Genossenschaft entwickelt. Es verfügt über neun wandelbare Wohneinheiten und verbindet genossenschaftliches Familienwohnen mit Studios für temporäre Mieterinnen und Mieter, die hier günstig wohnen können. Der Gemeinschaftsraum mit Küche führt direkt in den Garten. Über Schaltzimmer und einfache Umbaumöglichkeiten soll die hohe Nutzungsdichte langfristig gesichert werden. Der Hybridbau orientiert sich am Minergie-Eco-Standard.

5 Mietshäuser Syndikat, «Abakus»

siehe Beitrag Seite 14

6 Mietshäuser Syndikat, «StadtKind»

Bezug August 2022

Norma Tollmann Architektin mit Stettler Architekten



Bilder: zVg

Das StadtKind ist als Familienhaus voller Leben konzipiert, in dessen Zentrum der ebenerdige Gemeinschaftsraum steht. Es gibt fünf Wohnungen für Familien mit Kindern, je mit einem grosszügigen Familienraum als Herzstück, der vielseitig einteilbar und gestaltbar ist. Eine Studiowohnung für eine alleinstehende Person und ein Gewerberaum mit einem Instrumentenbauer vervollständigen das Angebot.

7 Wohnstadt, «Tiny 11»

Bezug März 2022

Metron Architektur AG



Dreissig sehr kompakte und günstige 2- und 3-Zimmer-Wohnungen für Ein- und Zwei-

personenhaushalte bietet Tiny 11. Der Massivbau mit Holzfassade und Energiemonitoring verfügt über Gemeinschaftsbalkone sowie eine Waschbar als Gemeinschaftsraum im EG. Besuch übernachtet im Gästeapartment im Attikageschoss. Die Wohnstadt wurde 1973 gegründet und zählt mit 640 Wohnungen zu den grössten Genossenschaften der Region.

8 Stiftung Habitat, Weinlagerstr. 33

Bezug: Ende 2023

Loeliger Strub Architektur



Das Wohnhaus legt den Schwerpunkt auf Ein- und Zweipersonenhaushalte. Einige der total 27 Wohnungen sind für Familien reserviert, neun mietet eine Stiftung, die begleitetes Wohnen anbietet. Zwei Gewerberäume und ein Gemeinschaftsraum stehen zur Verfügung. Für einen minimalen CO₂-Verbrauch wird mit Holz gebaut, nur das UG ist aus Beton. Ausserdem werden wiederverwendete Elemente verbaut, etwa gebrauchte Küchen.

9 Cohabitat, «Deux Chevaux»

Bezug Februar 2022

kollektive architek



Cohabitat wurde 1974 gegründet, um drei Abbruchhäuser zu kaufen und selbst gemeinsam zu renovieren. Mit Deux Chevaux baut die Genossenschaft nun erstmals selbst. Das Haus bietet acht Wohnungen mit 2 ½ bzw. 4 ½ Zimmern und auf einem Stock eine 6-Zimmer-WG, die aktuell von Studierenden genutzt wird. 3 Schaltzimmer im Dachstock können dazu gemietet werden. Allen offen stehen Gartenhalle, Dachterrasse und Badestube im Attikageschoss.

10 Point commun, Lothringerstr. 164

Bezug März 2022

Atelier NEUME



Das Haus mit Lehmsteinfassade wurde nach baubiologischen Kriterien und mit einfachen, aber hochwertigen Materialien erstellt. Die elf Wohnungen richten sich an eine bunte Mieterschaft. Ein Zimmer pro Stock dient als Schaltzimmer bei sich ändernden Familienkonstellationen. Im Attikageschoss gibt es eine Profiküche, die auch extern vermietet wird. Auf der Dachterrasse befindet sich zudem ein Gästezimmer und ein Badezimmer mit Wanne.

11 Sophie Stinde, «Lori»

Bezug: September 2021

oak GmbH



Lori erfüllt vom Studio bis zur 6-Zimmer-Wohnung alle Wohnbedürfnisse. Die Genossenschaft vermietet das Haus mit zwölf Wohnungen dem Hausverein in Hausmiete, der Hausverein regelt Unterhalt und interne Belange. Zwei Gemeinschaftsräume (mit Badestube bzw. Garten), ein Gästestudio und die Dachterrasse stehen allen zur Verfügung, im EG gibt es einen Selbstbedienungs-Bioladen. Gebaut wurde nach baubiologischen und energetischen Kriterien. Putzmaterial und viele Geräte werden geteilt.

12 Lyse-Lotte, Beckenweg 6

Bezug Anfang 2023

Marco Merz Marion Clauss GmbH
Martina Kausch



Zwei Genossenschaften und befreundete Familien haben 2019 Lyse-Lotte gegründet. Ihr in Massivbauweise erstelltes, begrüntes Haus bietet 15 Wohnungen: doppelgeschossige, selbst ausbaubare Wohnateliers, Familienwohnungen mit gemeinsamer Halle, eine Klein- und eine Clusterwohnung. Hinzu kommen ein Joker- und ein Gästezimmer. Gemeinschaftlich genutzt werden Balkone, Dach mit Terrasse und Wintergarten sowie der Gartenhof.

13 Kommen Gehen Bleiben, Elsässerstr. 139

Bezug April 2022

Jaeger Koechlin Architekten



Verbindendes Element des Hauses ist das freistehende Stahlbetontreppenhaus. Es schafft Begegnungsorte und verbindet alle Wohnungen mit dem Gemeinschaftsgarten und der Dachterrasse. Für die Mitglieder der 2019 gegründeten Genossenschaft stehen ein überhohes Wohnatelier und fünf 4 ½-Zimmer-Wohnungen zur Verfügung.

14 Stiftung Habitat, Coop-Weinlager

Bezug Februar 2023

Esch Sintzel Architekten und Proplaning



Das grösste Gebäude auf dem Areal war lange ein Weinlager. Habitat baut es zu einem Wohnhaus mit 65 ganz unterschiedlichen, hindernisfreien Wohnungen um. Eine überdachte Dachterrasse mit Gemeinschaftsraum, ein Café und diverse Gewerberäume sind vorgesehen. Im UG entsteht eine Einstellhalle für 175 Velos und 57 Autos. Rund 150 Menschen sollen hier leben – etwa ein Drittel aller Arealbewohnenden.

15 Mietshäuser Syndikat, Elsässerstr. 137

bestehendes Wohnhaus

lp